

Verkehrsentwicklungsplan Rouen

Intermodaler Verkehrsentwicklungsplan für den Stadtverband Rouen-Elbeuf-Austreberthe

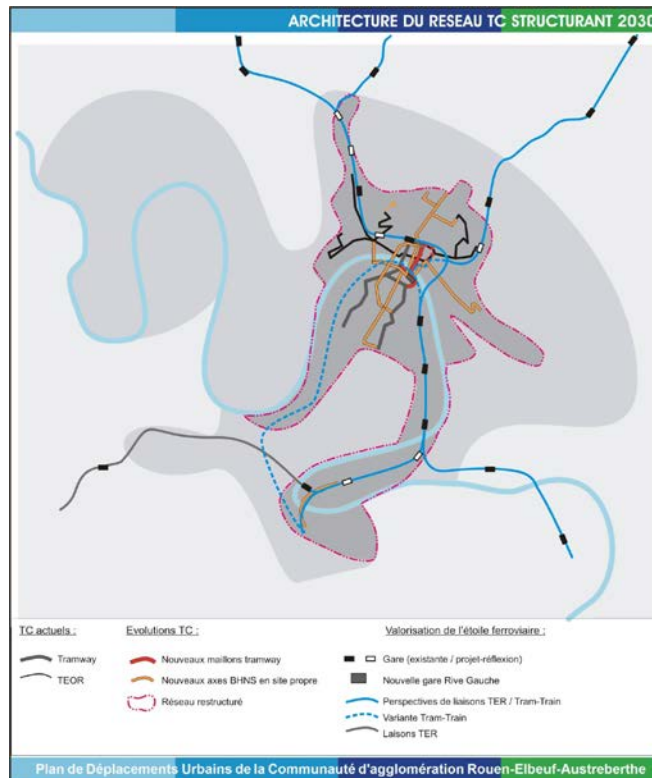
Verkehrsplanung

Kunde : Communauté d'Agglomération Rouen-Elbeuf-Austreberthe (CREA)

Partner: CODRA, Interface transport

Ende: 2013

Entwicklungsszenario für das Tram- und Busstraßennetz der CREA

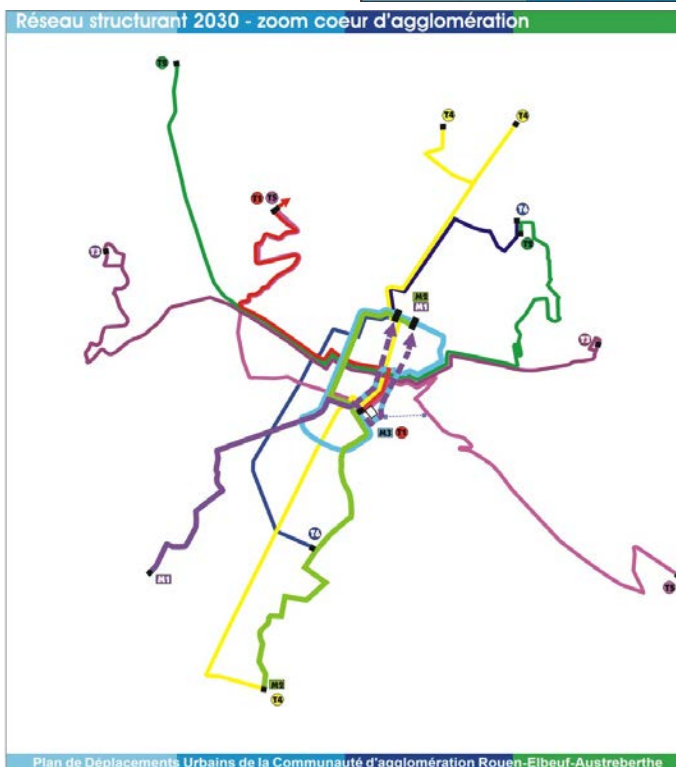


Aus der Gründung der CREA (Communauté d'Agglomération Rouen-Elbeuf-Austreberthe – Stadtverband Rouen) Anfang 2010 ergab sich die Notwendigkeit, einen Verkehrsentwicklungsplan (VEP) für das gesamte Verbandsgebiet zu erstellen. Die bereits im Vorfeld für zwei Teilgebiete realisierten Studien wurden in den neuen Prozess übernommen.

TTK war im Rahmen der Erstellung des Verkehrsentwicklungsplans insbesondere für die Entwicklung des öffentlichen Verkehrs verantwortlich.

In diesem Zusammenhang erarbeitete TTK Szenarien für die Entwicklung des ÖPNV sowie des SPNV im gesamten Verbandsgebiet. Ein Schwerpunkt lag auf der Integration des zukünftigen Standorts des neuen Hauptbahnhofs am südlichen Seineufer in das ÖV-Netz. Ferner untersuchte TTK das Potenzial zukünftiger Tram- und Bustrassen unter Berücksichtigung intermodaler Gesichtspunkte (P+R, Mobilitätsstationen).

Der Auftrag endete mit der Erstellung einer Entwurfsvorlage für den Verkehrsentwicklungsplan, die ein Aktionsprogramm zur Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen enthält.



Szenario für die Neukonzeption des Tram- und Busnetzes im Kernbereich des Stadtverbandes